

 <p>Museum August Kestner / Christian Rose [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Frau mit Kästchen</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1948.30</p>
---	--

Beschreibung

Die Frau mit dem hohen Polos, der ein Göttinnenattribut ist, trägt in ihrer rechten Hand eine geöffnetes Kästchen, aus dem sie eine breite Binde zieht, die quer über ihren Körper läuft. Kästchen dieser Art waren beliebte Hochzeitsgeschenke. Bei der Dargestellten könnte es sich um eine mit Hochzeit und Ehe verbundene Göttin - Artemis oder Eukleia - handeln, die als Weihgabe Verwendung fand oder auch unvermählt verstorbenen jungen Mädchen mit ins Grab gegeben wurden. (AVS)

Ausführliche Beschreibung

Auf einem hohen, nach oben sich leicht verjüngenden Kastensockel stehende weibliche Figur im übergürteten, an der rechten Seite offenen Peplos, dessen Überschlag bis unter die Knie reicht. Auf dem linken Unterarm hält sie ein geöffnetes Kästchen mit einer Binde, deren ende sie in der gesenkten Rechten hält. Das locker zur Seite gesetzte Spielbein zeichnet sich unter dem Gewand ab. Der Zipfel eines Mäntelchens, das wahrscheinlich beide Schultern bedeckend zu denken ist, wird unterhalb des Kästchens sichtbar. Das Haar ist zu einer aufwändigen Frisur aufgetürmt; darüber Polos.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / aus der Form; Reste von Farbe

Maße:

Höhe: 36,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 400-375 v. Chr.

wer

	wo	Böotien
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Athen

Schlagworte

- Ehe
- Grabbeigabe
- Hochzeit

Literatur

- Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 20, 65 Nr. T 50